
Medienmitteilung der SVP Aargau

Grossflächiger Vandalismus bei SVP-Abstimmungsplakaten

Die Abstimmungsunterlagen flattern derzeit in die Haushalte. Der Abstimmungskampf für die Vorlagen vom 14. Juni 2026 läuft auf Hochtouren. Die Umfragewerte zur keine-10-Millionen-Schweiz bzw. Nachhaltigkeitsinitiative der SVP zeigen ein knappes Resultat.

Das löst beim politischen Gegner offenbar Aktionismus aus: Im ganzen Kanton verzeichnen wir massiven Vandalismus an Abstimmungsplakaten. Plakatständer werden entweder demoliert oder gleich ganz gestohlen. Plakate heruntergerissen und zerstört. Die betroffenen Orts- und Bezirksparteien haben Strafanzeige eingereicht.

Unseren politischen Gegnern scheinen die Argumente auszugehen. Die SVP Aargau verurteilt Vandalenakte im Vorfeld von Volksabstimmungen aufs Schärfste. Die Zerstörung von Plakaten ist kein politischer Aktivismus, sondern schlicht krimineller Vandalismus. Wer Plakate abreisst, zeigt, dass er unfähig ist, eine andere Meinung zu tolerieren.

Alle, die sich Argumenten nicht verschliessen und gerne diskutieren sind eingeladen, sich heute Abend in der Mitte des Kantons an der Podiumsdiskussion zwischen Marcel Dettling, SVP, und Cédric Wermuth, SP, sachlich über die Vorlage zu informieren: Die beiden Nationalräte kreuzen um 19.30 Uhr im alten Gemeindesaal in Lenzburg die Klingen. Danach wird ein Aperitif offeriert. Lieber anstossen und diskutieren, als Plakate ruinieren!

Aarau, 20. Mai 2026

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Christoph Hagenbuch, Grossrat, 079 243 52 19

spezifisch zum Anlass in Lenzburg: Barbara Borer-Mathys, Grossrätin, 079 777 76 02